

Pressemappe: Agrar-Presseportal

08.10.2013 | 19:32:00 | ID: 16200 | Ressort: [Energie](#) | [Verbrauch & Versorgung](#)

Tipps zum Gaspreiskosten sparen

[Stuttgart](#) (Agrar-PR) -

Die letzte Heizperiode im Winter 2012/2013 war für viele Haushalte wohl eine der teuersten. Der Winter war sehr lang und hart, die Preise stiegen weiter und blieben auf hohem Niveau. Leider ist der hohe Preis für Gas geblieben und wird auch nicht fallen. Da niemand vorhersagen kann, wie in dieser Saison der Winter ausfällt, sollten sich die Verbraucher spätestens jetzt Gedanken über ihren Gasanbieter und ihren Verbrauch machen.

Die Zeitschrift „Finanztest“ hat ganz aktuell im Oktober ihre Ergebnisse über den Wechsel des Gasanbieters veröffentlicht. Heraus kam, dass mehrere Hundert Euro gespart werden können, sofern Sie Ihr Gas immer noch vom Grundversorger beziehen. Unterschiede bei den Tarifen gibt es laut Finanztest auch innerhalb Deutschlands. Leipzig beispielsweise hat im Vergleich zum Grundversorger die günstigsten Gasanbieter. Insgesamt wurden 20 Städte aus ganz Deutschland getestet.

Alle Untersuchungen haben ergeben, dass sich ein Anbieterwechsel für jeden Haushalt lohnt. Die Seite [Gasanbieter.com](#) zeigt Ihnen die verschiedenen Gastarife der einzelnen Städte und vergleicht die verschiedenen Gasanbieter miteinander. Ein Tarif- und Kostenvergleich ist schnell durchgeführt und sehr unkompliziert. Am Ende eines Vergleichs sollten Sie die Ergebnisse beim Anbieter überprüfen und checken, ob ein Vertrag am Ende wirklich verbraucherfreundlich ist. Das finden Sie ganz einfach selbst heraus, indem Sie auf ein paar Punkte achten.

Die Kündigungsfrist sollte nur ein paar Wochen lang sein, eine Preisgarantie sollte vorhanden sein sowie regelmäßige Abschläge und eine kurze Anschlusslaufzeit. Vorsicht ist geboten, wenn ein Anbieter nur Vorkasse fordert, eine lange Kündigungsfrist einräumt oder nur eine kurze Preisgarantie anbietet. Haben Sie einen neuen Gasanbieter für sich gefunden, ist ein Wechsel ganz einfach. Sie melden sich an und alles Weitere übernimmt in der Regel der Gasanbieter.

Ansonsten gilt für die nächste Heizperiode ein umsichtiger Umgang mit dem Gas. Achten Sie darauf, die Fenster und Türen beim Heizen geschlossen zu halten, damit die Wärme nicht entweicht. Außerdem sollten die Heizkörper nicht verdeckt sein und nicht zu hoch aufgedreht sein. Sie befinden sich kostentechnisch auf der sicheren Seite, wenn Sie auf eine T-Shirt-taugliche Raumtemperatur verzichten. Behaglichkeit stellt sich auch ein, wenn Sie sich etwas dicker anziehen und die Heizung dafür ein bisschen niedriger stellen. Sind Sie länger außer Haus, können Sie die Heizung herunterdrehen oder sogar komplett ausstellen.

Warum Sie Ihrem örtlichen Grundversorger doch noch eine Chance geben sollten bevor sie wechseln, können Sie hier lesen: <http://www.bee-ev.de/Energieversorgung/Wirtschaftlichkeit/>



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)